



<https://biz.ii/2yi2>

BERLIN TRIFFT IWU

Veröffentlicht am 24.06.2019 um 11:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Hoher Besuch bei der Interessengemeinschaft Wettmarer Unternehmen (IWU) in Wettmar. Im Zuge seiner Wahlkreistour kündigte sich vergangene Woche der Staatsminister der Bundeskanzlerin und Bundestagsmitglied, Dr. Hendrik Hoppenstedt, an. Dr. Hoppenstedt hatte im Vorfeld vieles von der IWU gehört und wollte nun persönlich mehr über deren Aufgaben erfahren. Statt in einem Büro traf man sich am Ort des Geschehens, dort wo ein Teil der Mitglieder ihre Geschäfte haben und zurzeit eine der aktuellen Aufgaben besteht - in der Einkaufsmitte von Wettmar, direkt an der Baustelle der Hauptstraße. Der 1. Vorsitzende der IWU, Björn Reschke, begrüßte mit einigen Vorstandskollegen und Mitgliedern Dr. Hoppenstedt und stellte das Unternehmensnetzwerk mit seiner Ausrichtung vor. Sichtlich beeindruckt von der



Dr. Hendrik Hoppenstedt (Mitte) informierte sich über die Arbeit der IWU - und die Baustelle in Wettmar.

Vielschichtigkeit, thematisierte man intensiver die Gewerbeschau 2018 die im vergangenen Jahr ein großer Erfolg mit fast 5000 Besuchern und mehr als 40 Ausstellern war und 2020 in eine neue Runde gehen soll. Über die schwierigen Umstände bezüglich der Baustelle in Wettmar informierte sich Dr. Hoppenstedt sehr genau. Er selbst wäre durch die Geschäftsaufgabe des Blumenladens betroffen. Hatte er doch in der Vergangenheit hier gerne seine Blumen gekauft. "Wir haben hier in Wettmar eine hohe Anzahl an Laufkundschaft, die uns durch die Baustelle extrem weggebrochen sind und damit unter anderem eine Umsatzeinbuße von bis zu 40 Prozent erklärt", wie Birken Apothekerin Antje Caroso berichtete. "Wir von der IWU versuchen bei der Situation zu unterstützen und stehen im engen Kontakt mit der Region Hannover, um Termine, Bushaltestellenverlegung und Bauabschnitte über ein Fensteraushang im Store der Deutschen Glasfaser und der IWU Website zu kommunizieren", so Björn Reschke. Soviel sei verraten - die IWU plant auf jeden Fall zur Straßeneröffnung und Baustellenende eine Abschluss-Baustellen-Party mit den Gewerbetreibenden zu organisieren. Angesprochen wurde die eventuell bevorstehende Namensänderung, damit klarer wird, dass die IWU ein Unternehmensnetzwerk für ganz Burgwedel ist und nicht nur für Wettmar. So stehe es auch in der Vereinssatzung. Man möchte sehr gerne mehr Mitglieder aus den andern Ortsschaften mobilisieren, am IWU-Netzwerk teilzunehmen, erklärte der Vorsitzende Reschke. Zum Ende ging es zu einem kleinen Rundgang mit allen Teilnehmern um Dr. Hoppenstedt und seinem Büroleiter Engelke Fernandes. So konnte Hendrik Hoppenstedt einen kleinen Eindruck der Ladenlokale einiger IWU Mitglieder bekommen. Wie den Haarschiff Friseursalon von Katja Szillat, die Birkenapotheke von Antje Caroso und der zusätzlichen Ausstellungsfläche von Ina Kodetzki Immobilien, die vor kurzem ihr neues Büro in Großburgwedel eröffnet hat. Nicht zu übersehen und sehr präsent war auch der zurzeit in Arbeit befindliche Bauabschnitt, den man an dieser Stelle auch anschaute. Nach eineinhalb Stunden endet dann der Besuch wieder im Eiscafé Monica. Hendrik Hoppenstedt bedankte sich sehr für das Kennenlernen der Interessengemeinschaft Wettmarer Unternehmen und lobte deren Arbeit und Ziele. "Es ist gut, dass sich die Gewerbetreibenden so stark engagieren und damit den Wirtschaftsstandort und das Zusammenleben in Burgwedel stärken."